

Name	Bereich	Information	V-Datum
Droege Group AG Düsseldorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	26.05.2023

## DROEGE GROUP

Droege Group AG

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

### BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

(mit Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2020)

#### AKTIVA

	€	Vorjahr €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Sachanlagen	31.040.975,15	31.183.134,15
II. Finanzanlagen	697.855.516,26	650.978.185,28
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	64.214.255,04	79.275.295,46
II. Guthaben bei Kreditinstituten	228.999.536,40	221.210.143,41
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	8.712,68	9.061,63
	1.022.118.995,53	982.655.819,93

#### PASSIVA

	€	Vorjahr €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	459.719,75	459.719,75
III. Gewinnrücklagen	300.000.000,00	300.000.000,00
IV. Bilanzgewinn	720.489.691,22	680.000.887,99
	1.021.449.410,97	980.960.607,74
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	575.874,43	1.627.291,35
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
	93.710,13	67.920,84
	1.022.118.995,53	982.655.819,93

Der Jahresabschluss wurde am 13.06.2022 festgestellt

**Unterschrift der Geschäftsführung**

Düsseldorf, den 16.02.2023

*gez. Walter P. J. Droege*

### ANHANG 2021

#### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss 2021 der Droege Group AG, Düsseldorf, (Amtsgericht Düsseldorf HRB 41756) wird nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften gem. §§ 264 HGB ff. und den diese ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die gesetzlichen Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Die Fristigkeitsvermerke zu den Forderungen (§ 268 Abs. 4 HGB) und den Verbindlichkeiten (§ 268 Abs. 5 HGB) wurden zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit in den Anhang aufgenommen.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung. Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde eingehalten.

Die Bewertung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung (insbesondere Realisationsprinzip, Imparitätsprinzip und allgemeines Vorsichtsprinzip, Prinzip der Einzelbewertung, Grundsatz der Periodenabgrenzung und Going-Concern-Grundsatz).

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden durch ein Anlagenverzeichnis nachgewiesen, in dem die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die Zugänge und Abgänge, die Abschreibungsätze und -beträge sowie die Restbuchwerte der einzelnen Anlagegüter enthalten sind. Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden auf Basis tatsächlicher betrieblicher Gegebenheiten vorgenommen.

Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und sonstige Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten oder dem jeweils niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Bewertung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Zur Fremdwährungsumrechnung ist festzustellen, dass die betroffenen Vermögensgegenstände und Schulden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet werden. Die Folgebewertung der Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung erfolgt zum Jahresabschlussstichtag unter Beachtung des Imparitätsprinzips.

#### Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Jahresabschlusses

##### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der Abschreibungen sind im Einzelnen aus der in einer Anlage zu diesem Anhang dargestellten Entwicklung des Anlagevermögens ersichtlich.

##### Eigenkapital

Das Grundkapital der Droege Group AG beträgt zum 31. Dezember 2021 T€ 500 und ist auf 500.000 auf den Namen lautende Stückaktien aufgeteilt. Der auf die einzelne Aktie entfallende rechnerische Betrag des Grundkapitals beträgt € 1,00.

##### Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Düsseldorf, 4. Mai 2022

*gez. Walter P. J. Droege*

*gez. Dr. Ernest-W. Droege*

Angaben nach § 328 Abs. 1a S.1 HGB

Der Jahresabschluss ist am 13. Juni 2022 festgestellt worden.